

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Adlkofen gemäß § 77 KommHV für das Rechnungsjahr 2024

1. Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Am 13.11.2024 wurde eine Bürgerversammlung abgehalten. Im Jahr 2024 fanden 12 Sitzungen d. Gemeinderates und jeweils eine Sitzung d. Hauptausschusses und des Bau-, Umwelt- Energie- und Grundstücksausschusses statt.

Die Behandlung der vorläufigen Jahresrechnung 2024 erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2025.

1.0 Allgemeine Verwaltung

Einwohnerzahlen:

Der amtliche Einwohnerstand der Gemeinde Adlkofen zum 30.06.2024 beträgt 4.468 Einwohner.

Einwohnerzahl der Gemeinde mit Nebenwohnsitzen (31.12.2024): 4.803

Ausländer lt. Einwohnermeldeamt: (Stand 12/2024): 594

Standesamt:

- Eheschließungen: 13
- Geburten: 2
- Sterbefälle: 24
- Kirchenaustritte: 40

Bürgerbüro:

- Bundespersonalausweise: 475
- Vorläufige Personalausweise: 82
- Vorläufige Reisepässe: 5
- Reisepässe: 272
- Gewerbebeanmeldungen: 54
- Gewerbeummeldungen: 24
- Gewerbeabmeldungen: 46
- Führungszeugnisse: 284
- Anträge auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister: 9

Personalstelle:

- Zahl der abzurechnenden Personalfälle (12/2024): 94, davon 2 in Elternzeit, 1 in ATZ Freizeitphase
- 11 ehrenamtlich Beschäftigte
- 7 Feldgeschworene
- 22 Aktive der Feuerwehren, die eine Feuerwehrentschädigung erhalten

Der Arbeitsumfang der Personalverwaltung ist erheblich angestiegen. Dies ist unter anderem auf die Einführung einer betrieblichen Krankenversicherung für alle Beschäftigten zurückzuführen. Zusätzlich wurde ein freiwilliger Zuschuss zu Entgeltumwandlungsverträgen gewährt, was die Verwaltungsprozesse weiter erhöht hat. Die Häufung von Personalfällen, bedingt durch vermehrten Personalwechsel, hat ebenfalls zu einer steigenden Arbeitsbelastung geführt. Darüber hinaus erforderte die Umsetzung der Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Schließlich gab es vermehrte Fälle von Langzeitkranken, was eine aufwendige Planung und Organisation von Vertretungseinsätzen notwendig machte.

Bauamt:

Im Jahr 2024 gingen insgesamt 33 Bauanträge (Vorjahr 52) ein, wobei ein deutlicher Rückgang gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen war. Besonders auffällig war, dass im Zeitraum von August bis Dezember keinerlei Bauanträge eingereicht wurden. Gleichzeitig beanspruchte der Neubau der 1,5-fachen Turnhalle und die Planung des Dorfplatzes beträchtliche Kapazitäten, insbesondere im Rahmen der Ausschreibung und Vergabe. Die Bauamtsmitarbeiter waren zudem häufig direkt vor Ort auf der Baustelle im Einsatz, um den Fortschritt zu überwachen und sicherzustellen, dass die Arbeiten reibungslos abliefen. Diese vielfältigen Aufgaben führten zu einem erheblichen organisatorischen und personellen Aufwand. Zum 1.8.2024 wurde der digitale Bauantrag eingeführt. Dieser muss beim Landratsamt Landshut eingereicht werden. Anträge auf isolierte Befreiung und Genehmigungsfreistellung können weiterhin bei der Gemeinde eingereicht werden.

Kämmerei/Finanzen:

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 26.02.2024 einstimmig für die Neufassung der Hebesatzsatzung ab 01.01.2025 zur Beibehaltung der bisherigen Hebesätze von 350 % ausgesprochen, jeweils für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer. Im Zuge der Grundsteuerreform wurden Ende des Jahres 2024 für sämtliche Grundstücke innerhalb der Gemeinde neue Grundsteuerbescheide ausgestellt. Dieser Prozess erforderte eine umfassende Neubewertung und Anpassung der Bescheide, was zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand führte. Im Rahmen dieser Umstellungen mussten zahlreiche Widersprüche geprüft und bearbeitet werden. Von 26 eingereichten Widersprüchen wurden 23 von den Widerspruchsführern zurückgenommen. Drei Widersprüche wurden dem Landratsamt zur Überprüfung vorgelegt

Durch die vorgezogene Anwendung der Umsatzsteuerpflicht seit 2022 hat die Gemeinde Adlkofen beträchtliche Einsparungen erzielt, obwohl diese Verpflichtung für Kommunen erst ab dem Jahr 2027 gesetzlich verpflichtend wird. Grundlage hierfür bildet § 2b des Umsatzsteuergesetzes (UStG), der die umsatzsteuerliche Behandlung juristischer Personen des öffentlichen Rechts regelt.

Kommunale Abgaben:

- Anzahl der abzurechnenden Gebührenfälle zur Abfallbeseitigung (12/2024): 1.408
- Anzahl der abzurechnenden Abwassergebührenzahler (12/2024): 1.030
- Anzahl der Hundesteuerfälle: (12/2024): 331

Wahlen

Am 09. Juni 2024 wurde mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfern die Europawahl durchgeführt. Bereits in Vorbereitung auf die Kommunalwahl im Jahr 2026 wurden 16 Laptops angeschafft, um eine moderne und effiziente Durchführung der Wahlprozesse sicherzustellen.

Rathaus

Im Verwaltungsgebäude wurden in ausgewählten Büros Trennwände installiert, um die Vertraulichkeit und Diskretion in der Geschäftsleitung sowie in der Personalstelle zu gewährleisten. Diese Maßnahme trägt dazu bei, einen geschützten Rahmen für sensible Gespräche und vertrauliche Unterlagen zu schaffen.

1.1. Öffentliche Sicherheit

Zur Katastrophenvorsorge wurde vom Gemeinderat die Beschaffung von Stromaggregaten und Feldbetten beschlossen. Die Umsetzung wird 2025 erfolgen.

Die bewegliche Ausrüstung der Feuerwehr wurde mit einem Aufwand im Vermögenshaushalt in Höhe von 22108,01 € ertüchtigt. Unter anderem wurde die neu gegründete Jugendfeuerwehr Reichkofen eingekleidet.

Der Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Adlkofen wurde erfolgreich umgesetzt. Dank der außerordentlich hohen Anzahl an ehrenamtlich geleisteten Stunden konnten dabei beträchtliche Einsparungen erzielt werden. Besonders beachtlich war das Engagement der Jugend.

Der im Jahre 2022 beschlossene Anbau am Feuerwehrhaus Jenkofen wurde im Oktober 2024 eingeweiht. Auf Vorschlag des Feuerwehrvereins Jenkofen wurden die Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Auch in Jenkofen wurden unzählige freiwillige Arbeitsstunden in der Freizeit der Mitglieder geleistet.

1.2. Schulen / Grundschule Adlkofen

Im Schuljahr 2024/2025 besuchten 161 Kinder die Grundschule Adlkofen, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr mit 137 Schülerinnen und Schülern darstellt. Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung wurde am selben Stichtag von 76 Kindern in Anspruch genommen, während es im Vorjahr noch 71 Kinder waren.

Für die Klassenzimmer der Grundschule wurden moderne Beamer sowie neue Stühle und Tische angeschafft, um eine ansprechende und funktionale Lernumgebung zu schaffen. Zudem wurde ein Büro für die Jugendsozialarbeiterin eingerichtet, das ihre Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern optimal unterstützt.

Die 1,5-fache Turnhalle wurde im Jahr 2025 fertiggestellt. Der Bezug erfolgte planmäßig im Frühjahr 2025, und die Halle wird seither intensiv genutzt. Neben der Grundschule, die sie für den Sportunterricht verwendet, steht sie auch dem DJK-SV Adlkofen für Trainings- und Vereinsaktivitäten zur Verfügung. Dadurch erfüllt die Halle eine wichtige Funktion für Bildung und Freizeitgestaltung in der Gemeinde.

Im Zuge der Erweiterung der Grundschule wird die bisherige Schulturnhalle umgebaut, um eine offene Ganztagsbetreuung mit Verpflegungsmöglichkeiten für bis zu 125 Kinder zu schaffen. Die Bauarbeiten sind für das Frühjahr 2025 geplant und sollen bis Mitte des Jahre 2026 abgeschlossen werden. Die Betreuung ab September 2026 ist verpflichtend. Hier werden die Kosten auf rund drei Millionen Euro geschätzt.

Die Unterstützung durch die ehrenamtlichen Schulweghelfer hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen und trägt maßgeblich zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler bei.

1.3. Kultur

Für die Außen- und Innenrenovierung der Kirche St. Michael in Beutelhausen wurde ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € gewährt. Die Erneuerung der Kirchturmuhre in Adlkofen wurde mit 1.000 € bezuschusst.

Das Gemeindearchiv Adlkofen bewahrt wertvolle Dokumente, Fotos und Sammlungen, die teilweise bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter widmen sich mit besonderem Schwerpunkt der Digitalisierung, um die Bestände langfristig für die Nachwelt zu sichern.

1.4. Jugend / Kinder / Soziales

Stand 1. Dezember 2024 wurden in der Kindertagesstätte insgesamt 162 Kinder betreut, davon 138 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder.

Für die Kinder wurden diverse Einrichtungsgegenstände angeschafft, darunter auch eine Vogelnestschaukel, die für zusätzlichen Spielspaß sorgt.

Die Bauhofmitarbeiter haben einen Anbau am Gebäude des Waldkindergartens errichtet, der als Lagerraum dient.

Um das Defizit im Kindertagesstättenbereich und bei der Mittagsbetreuung zu reduzieren, wurden jeweils die Benutzungsgebühren angehoben.

Die Nachbarschaftshilfe in Adlkofen verzeichnete 2024 insgesamt 381 Einsätze, ermöglicht durch 33 engagierte Ehrenamtliche, von denen 22 aktiv im Einsatz waren. Die Gemeinde unterstützt diese wertvolle Initiative, die von Fahrdiensten bis hin zu kurzfristiger Hilfe im Haushalt ein breites Spektrum an Unterstützung bietet.

1.5. Sport / Erholung

Dem DJK-SV Adlkofen wurde ein kombinierter Tilgungs- und Investitionszuschuss zur Sportheimertüchtigung gewährt.

In der Ziegelbreite wurde eine 1.500 m² große Dirt-Pumptrack-Anlage geschaffen, die Freizeitspaß für alle Altersgruppen bietet. Dank des tatkräftigen Einsatzes der Bauhofmitarbeiter sowie der engagierten Eltern konnte das Projekt mit minimalen finanziellen Mitteln erfolgreich umgesetzt werden.

1.6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Im Jahr 2022 endete die Entwicklungspflege der ökologischen Ausgleichsflächen am ehemaligen Truppenübungsplatz, deren Gestaltungskosten für etwa 94.000 m² bei 99.050,86 Euro lagen. Ein Teil der Flächen wurde ins gemeindliche Ökokonto eingestellt, ein anderer Teil den Baugebieten von 2002 bis 2022 zugeordnet. Im Jahr 2024 wurden gemäß gesetzlicher Vorgaben rund 58.000 Euro an Kostenerstattungsbeträgen erhoben, um die anteiligen Umsetzungskosten und Grunderwerbskosten auf die Grundstückseigentümer umzulegen. Diese Maßnahme erfüllt die rechtlichen Anforderungen zur Kompensation von Eingriffen in die Umwelt.

Im Vorfeld der geplanten Neugestaltung des Dorfplatzes wurden die Parkflächen in der Schulstraße gegenüber dem Edeka-Markt erneuert, um eine optimale Grundlage für das Gesamtprojekt zu schaffen. Der symbolische Spatenstich für die Dorfplatzgestaltung fand am 22. November 2024 statt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im Laufe des Jahres 2025 vorgesehen und wird wesentlich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beitragen und den Dorfplatz zu einem zentralen Treffpunkt für die Gemeinschaft machen. Der Klimawandel stellt eine große gesellschaftliche Herausforderung dar. Zur Wasserrückhaltung werden Rigolen eingebaut, die das Regenwasser speichern können. Zudem kann das gespeicherte Wasser auch für die Bewässerung der Bäume genutzt werden.

Im Baugebiet Roßberg – Bauabschnitt I ist die Feinschichtaufbringung sowie die Straßengrüngestaltung noch ausständig.

Die Vermessung / Endverbriefung des Geh- und Radweg Blumberg – LA 11 wurde durchgeführt. Die endgültige Abrechnung erfolgt im Jahr 2025.

Im Bereich des geplanten Hochwasserbeckens in Unterbirnkofen stellte die untere Denkmalschutzbehörde fest, dass dort ein Bodendenkmal liegt. Aufgrund dieser Entdeckung konnte lediglich ein Teil der vorgesehenen Fläche für das Becken freigegeben werden, wodurch sich die Retentionsfläche um etwa zwei Drittel reduzierte. Die Maßnahme wurde dennoch erfolgreich abgeschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 161.336 Euro inklusive Planung, wovon 80 Prozent durch eine Förderung gedeckt werden.

Die Gemeinde plant seit neun Jahren den Hochwasserschutz für Birnkofen, der zwei Rückhaltebecken mit insgesamt 39.000 m³ Volumen umfasst. Aufgrund gestiegener Baukosten von fast drei Millionen Euro entschied sich der Gemeinderat, zunächst das Rückhaltebecken II mit größerer Schutzwirkung zu bauen. Die Baumaßnahmen beginnen im Mai 2025.

Seit Ende 2022 ist die Gemeinde Adlkofen Mitglied im Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern. Durch diese Kooperation wird das Gemeindegebiet regelmäßig überwacht, sowohl in Bezug auf den fließenden als auch den ruhenden Verkehr. Die kontinuierlichen Kontrollen haben dazu beigetragen, eine spürbar umsichtigeren Verhaltensweise der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Autofahrer, zu fördern. Dies trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit innerhalb der Gemeinde bei.

1.7. Öffentliche Einrichtungen

Die zum 1. Januar 2024 eingeführte Niederschlagswassergebühr stellt die Verwaltung weiterhin vor Herausforderungen, insbesondere durch die aufwendige Prüfung von Einzelfällen.

Im Jahr 2024 erfolgte die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise für einen weiteren Abschnitt (Deutenkofen, Reichlkofen, Göttlkofen, Wollkofen, Armannsberg und Pattendorf). Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Auftragssumme belief sich auf 103.404 Euro. Weitere Kanalsanierungen können derzeit aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Zusammenhang mit Asbest nicht durchgeführt werden.

Anlässlich der Untersuchung des Kanalnetzes wurde festgestellt, dass die Regenwasserkanäle in Reichlkofen und Deutenkofen der gemeindlichen Entwässerungseinrichtung zuzuordnen sind. Die Anlieger wurden wegen Niederschlagswassergebührenerhebung angeschrieben.

Die Kanalinspektion im Privatbereich ist erfolgt, die Abwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro.

Noch ausstehend ist die Sanierung der Grundstücksanschlüssen im Privatbereich sowie die Anlage eines gesetzlich vorgegebenen Einleitungskatasters.

In der Pumpanlage Deutenkofen wurde zur Stromkostenreduzierung eine PV-Anlage incl. Speicher beschafft. Die Kosten betragen 39.148 €.

Die Schlussrechnungssumme der Fa. Pfaffinger, Passau, der Inlinersanierung 2023 und 2024 beläuft sich auf 127.319 €.

Die Gesamtsumme der Neuverlegung des Regenwasserkanals in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in der Pfarrer-Groß-Straße beträgt 40.523 €

Die Baukosten für die Kanalhausanschlüsse und die Sanierung in offener Bauweise einschließlich Ingenieurkosten belaufen sich auf 231.492 €.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen zur Ertüchtigung der Kläranlage Adlkofen, einschließlich des Austauschs von Elektronik und Mechanik zur Sicherstellung des Notbetriebs, lagen bei 737.382 €.

Für das **Hochwasserschutzkonzept an der Kläranlage Adlkofen** war zum Jahresende noch ausstehend.

Zur ehemaligen Hausmülldeponie Jenkofen hat das Landratsamt Landshut mit Schreiben vom 24.06.2024 mitgeteilt, dass die Fläche nunmehr aus dem Altlastenkataster entlassen ist. Die Fläche bedarf damit künftig keiner besonderen Beobachtung mehr.

Auf dem Friedhof wurden Bäume, die sich in einem schlechten und potenziell gefährlichen Zustand befanden, entfernt und durch Ersatzbäume gepflanzt, um die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten.

Für den Bauhof wurden Hochregale sowie ein Diesel-Stapler angeschafft, um die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Effizienz zu steigern.

In Jahr 2024 wurde für ein Grundstück ein Zuschuss für die Nachrüstung einer Zisterne bewilligt.

1.8. Energie, Wirtschaftsförderung, Breitband

Die Tiefbauarbeiten inkl. der Hausanschlüsse zum Breitband wurden in 2024 zu 95 % fertiggestellt. Für ca. 180 Adressen sind von der Gemeinde Adlkofen Eigenmittel von rund 275.000 € zu leisten. Das Gesamtprojekt, bei dem es sich um eines der größten Ausbaugebiete Bayerns handelt, soll bis August 2025 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten für den interkommunalen Ausbau für die Gemeinden Gerzen, Schalkham, Aham, Kröning, Geisenhausen, Niederaichbach und Adlkofen belaufen sich auf rund 29,4Mio. Euro, von denen 26.8 Mio. Euro die Gemeinden zu finanzieren haben. Davon werden 50 % vom Bund (13,4 Mio. Euro über das Gigabit-Förderprogramm) und 40 % vom Freistaat Bayern (10,9 Mio. Euro über die Kofinanzierungsrichtlinie) getragen. Das interkommunale Projekt umfasst 1705 Haushalte und Glasfaserleitungen von 1.800 km.

Die Bauarbeiten der 380-kV-Leitung Isar-Altheim – St. Peter, Abschnitt 2 - Bereich Adlkofen schreiten kontinuierlich voran. Für die Überspannungsrechte wurde ein Betrag von 79.994,70 € vergütet.

2. Vorhergehende Jahresrechnungen, Prüfungswesen

Die örtliche Kassenprüfung erfolgte am 02.08.2024, ferner erfolgte die örtliche Prüfung von Zahlstellen der Gemeindekasse.

Die örtliche Prüfung zur Jahresrechnung 2023 ist in 2024 erfolgt, der Prüfbericht ist am 14.11.2024 eingegangen, die Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2023 erfolgte am 18.11.2024

Eine überörtliche Rechnungsprüfung erfolgte letztmalig für das Haushaltsjahr 2014.

3. Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Sitzung vom 26.04.2024 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 9.662.400 € und im Vermögenshaushalt mit 5.526.600 € festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden nicht festgesetzt. Der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenhaushalt wurde auf 1.080.000 € festgesetzt. Die vorgesehene Zuführung zum Verwaltungshaushalt betrug 578.600 €.

4. Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 schließt in bereinigten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit **10.785,85 €** und im Vermögenshaushalt mit **7.157.604,45 €**. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1.787.103,02 €. Der Allgemeinen Rücklage konnte ein Sollüberschuss in Höhe von 3.869.523,95 € zugeführt werden.

Im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ergaben gegenüber den Haushaltsansätzen folgende größere Abweichungen:

Haushaltsstellen mit größeren Mehreinnahmen:		Anordnungen > Ansatz:
0.0200.1000	Verwaltungsgebühren	17.567,52 €
0.7000.1111	Kanalbenutzungsgebühren	28.400,62 €
0.9000.0030	Gewerbesteuereinnahmen	933.728,04 €
0.9000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	44.734,00 €
0.9100.2070	Zinsen	79.232,66 €
1.2100.3610	Investitionszuwendung Turnhallen-Neubau (Finanzplan 2025)	550.000,00 €
1.6100.3500	Beiträge ökologische Ausgleichsflächen	33.853,15 €

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste in nachfolgender Gesamthöhe in das Jahr 2025 vorgetragen:

Alte Haushaltseinnahmereiste	1.101.040,00 €
Neue Haushaltseinnahmereste	1.690.500,00 €
Alte Haushaltsausgabereiste	2.310.314,31 €
Neue Haushaltsausgabereiste	2.244.686,39 €

Alle Überschreitungen von Ausgabehaushaltsstellen können sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt durch Mittelbereitstellung aus der Deckungsreserve, Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen sowie Umbuchung von Haushaltsresten abgedeckt werden. Die getroffenen Vergabeentscheidungen lagen – soweit erforderlich – Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde.

5. Kassenkredite, Schulden

Kassenkredite während des Jahres 2024 wurden nicht beansprucht. Zur Finanzierung der im Vermögenshaushalt vorgesehenen Investitionen erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € bei der Sparkasse Landshut.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2024 betrug 4.659.773,63 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2024 beträgt 1.044 €. Der durchschnittliche Schuldenstand der bayerischen Gemeinden in der Größe 3.000 – 5.000 Einwohner zum 31.12.2022 betrug 702 € pro Einwohner, bei Miteinbeziehung kommunaler Eigenbetriebe 721 € pro Einwohner.

Die Schulden zum 31.12.2024 ergeben sich aus der Anlage 1.

6. Rücklagen

Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 3.067.824,19 € entnommen und 3.869.523,95 € zugeführt. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2024 beträgt 3.869.523,95 €. Der Rücklage zu Gebührenschwankungen für die Entwässerungseinrichtung wurde ein Betrag von 364.973,36 € entnommen (Auflösung wegen Auslauf des Kalkulationszeitraums sowie Defizit 2023).

Die Entwicklungen der Allgemeinen Rücklage und der Rücklage für Gebührenschwankungen der Entwässerungseinrichtung ergeben sich aus der Anlage 2.

7. Vermögen

Die Kontenstände der im Kassenbestand geführten Konten zum 31.12.2024 sind als Anlage 3 beigefügt.

Inventarverzeichnisse der Feuerwehren liegen zum 31.12.2022 vor. Die vorhandenen Anlageverzeichnisse liegen der Jahresrechnung 2023 als Anlagen 4 bei.

Im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Roßberg“ (Abschnitt Roßbergwinkl) verfügt die Gemeinde zum Jahresende 2024 über 15 Bauparzellen mit 6.815 qm Nettobauland. Der Verkauf ist ab 2026 vorgesehen.

Im Bereich des Baugebiets „Am Brünnl“ verfügt die Gemeinde über ca. 2.000 qm Erweiterungsflächen ohne aktuelles Baurecht.

8. Verwahrgelder / Vorschüsse:

Folgende Verwahrgelder und Vorschüsse sind zum 31.12.2024 nicht abgewickelt:

4.0501.*001.0: Gewährleistungseinbehalte

Gewährleistungseinbehalte zu Baumaßnahmen liegen in Höhe von 12.506,78 € vor.

4.0504.*001.0 Klassenfahrten, Schullandheim u. ä.

Aus Ausflügen der Schule ist in der Vergangenheit ein Überschuss von 28,44 € entstanden, der bei künftigen Fahrten verwendet werden kann.

4.3001.*001.0 Rücklage f. Gebührenschwankung Entwässerungseinrichtung

Die Rücklage zur Gebührenschwankung Stand 31.12.2024 betrug 57.525,10 €.

5.6100.001.0 BES Abschlüsse Bezüge u. ä.

Zum Jahresende bestanden unabgewickelte Vorschusszahlungen aus der Besoldung in Höhe von 431,56 €.

5.6651.*001.0: Vorschüsse Zahlstellen

Ein Betrag von 900,00 € ist als Wechselgeldvorschuss an Zahlstellen der Gemeindekasse ausbezahlt.

Gemeinde Adlkofen
Adlkofen, 10.05.2025

gez.

Rosa Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin

Anlage 1: Darlehensliste

Darlehen	Nennbetrag	Stand 31.12.2023	Kreditaufnahme	Zins 2024	Tilgung 2024	Stand 31.12.2024
Restlaufzeiten Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich bis 1 Jahr						
VR-Bank Landshut 126410375	585.000,00 €	150.296,71 €		872,98 €	59.727,02 €	90.569,69 €
Restlaufzeiten Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich bis mehr als 5 Jahre						
Sparkasse 6245321034	1.250.000,00 €	961.538,48 €		3.288,46 €	128.205,12 €	833.333,36 €
Sparkasse 6245321042	1.250.000,00 €	1.156.162,94 €		4.333,98 €	41.705,36 €	1.114.457,58 €
Sparkasse Landshut 6245362156	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €	19.100,33 €	39.000,00 €	961.000,00 €
BayernLabo 100372432	1.500.000,00 €	1.487.500,00 €		51.259,38 €	50.000,00 €	1.437.500,00 €
Zwischensumme (andere)		3.755.498,13 €	0,00 €	78.855,13 €	318.637,50 €	4.436.860,63 €
KfW Darl.Kto 10406078	321.000,00 €	243.212,00 €		882,74 €	35.668,00 €	207.544,00 €
Gesamtsumme		3.998.710,13 €	0,00 €	79.737,87 €	354.305,50 €	4.644.404,63 €

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte:

- Bürgschaft DJK SV Adlkofen 2015, Darlehen VR-Bank Landshut eG 26412505
Restdarlehenssumme 7.830,56 €
- Bürgschaft DJK SV Adlkofen 2020, Darlehen VR-Bank Landshut eG 126412505,
Restdarlehenssumme 119.065,83 €

Anlage 2: Rücklagen

Rücklagenentwicklungen der Gemeinde Adlkofen:					Haushaltsjahr 2024	
Allgemeine Rücklage						
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.9101.3100		Zuführungen HHSt. 1.9101.9100		Stand 31.12.	Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2020	1.955.852,29 €	1.955.852,29 €	601.755,40 €	601.755,40 €	663.199,48 €	663.199,48 €
2021	663.199,48 €	663.199,48 €	388.043,37 €	388.043,37 €	388.043,37 €	388.043,37 €
2022	388.043,37 €	388.043,37 €	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €
2023	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €
2024	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €	3.850.000,00 €	3.850.000,00 €	3.850.000,00 €	3.850.000,00 €
2025	3.850.000,00 €	3.850.000,00 €	1.724.500,00 €	1.724.500,00 €	1.724.500,00 €	1.724.500,00 €
2026	1.724.500,00 €	1.724.500,00 €	4.939.000,00 €	4.939.000,00 €	4.939.000,00 €	4.939.000,00 €
2027	4.939.000,00 €	4.939.000,00 €	4.771.600,00 €	4.771.600,00 €	4.771.600,00 €	4.771.600,00 €
2028	4.771.600,00 €	4.771.600,00 €	3.674.200,00 €	3.674.200,00 €	3.674.200,00 €	3.674.200,00 €
	rot = vorraussichtlich					
Rücklage für Gebührenschwankungen Entwässerungseinrichtung:						
Kalkulationszeitraum ab 2024:						
Jahr	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Anfangsbestand 1.1.2024:					-59.221,79 €	-59.221,79 €
	Entnahmen HHSt. 1.7001.3130		Zuführungen HHSt. 1.7001.9130		Stand 31.12.	Stand 31.12.
2024			116.746,89 €	116.746,89 €	57.525,10 €	57.525,10 €

Anlage 3: Zahlwegstände

Zahlwegbestände am Jahresende		(Tagesabschluss 30.12.2024)
200	Barkasse	865,40 €
506	VR-Bank Landshut eG - Girokonto	73.118,10 €
507	Sparkasse Landshut - Girokonto	375.904,69 €
515	Sparkasse Landshut - Geldmarktkonto	3.086.785,13 €
524	VR-Bank Landshut eG - Kündigungsgeld	2.000.000,00 €
Gesamtsumme		5.536.673,32 €
<i>nachrichtlich: Zahlwege Aufrechnung/Verrechnung</i>		<i>0,00 €</i>

Anlage 4: sonstige Vermögensanlagen

Sonstige Vermögensanlagen	
<i>nachrichtlich: Sonstige verwahrte Vermögensanlagen/ Beteiligungen:</i> (Stand: 31.12.2024)	
Genossenschaftsanteile VR-Bank Landshut - Anteilssumme	900,00 €
Genossenschaftsanteile Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft für den Landkreis Landshut - Anteilssumme	600,00 €
Sparkasse Landshut - Sparkonto-Nr. 3420620926 (Kautions Reichlkofen 15 - OG)	1.500,92 €
Sparkasse Landshut - Sparkonto-Nr. 3420567391 (Kautions Reichlkofen 15 - EG)	1.500,94 €